

INHALTSVERZEICHNIS

Zum Geleit	XI
Vorwort	XIII
Verzeichnis der Abkürzungen	XXI
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	XXII
Geldwesen, Masse und Gewichte	XXVII
Einleitung: Die östlichen Alpenübergänge von Venedig und ihr Zugang bis zum Alpenrand	1
A. Kärnten und Salzburg westlich der Tauernstraße – Die „obere Straße“	3
1. Plöckenpass-Gailberg – Die Zölle in Mauthen	3
a) Die Pässe	4
b) Der Reichs- und Landesgrenzzoll und der Grafschaftszoll. Die Landgerichtsmaut und die ersten landesfürstlichen Aufschläge	4
c) Der ortenburgische Zoll	7
d) Das landesfürstliche Aufschlagamt und das ständische Confinamt	10
e) Der Warenverkehr über den Plöckenpass im 15.–18. Jh.	11
2. Das Lesachtal – Die Zölle in Liesing und Luggau	20
a) Das Lesachtal	20
b) Das landesfürstliche Aufschlagamt und das ständische Confinamt	21
c) Der Landgerichtszoll	23
d) Der Warenverkehr im Lesachtal im 17.–18. Jh.	24
3. Die Kreuzung der oberen Straße mit der Drautalstraße – Die Zölle in Oberdrauburg	27
a) Oberdrauburg	27
b) Der Landgerichtszoll und der ältere landesfürstliche Aufschlag	27
c) Das jüngere landesfürstliche Aufschlagamt und das ständische Confinamt	36
d) Der Warenverkehr im 15.–18. Jh.	37
4. Die Verbindung zwischen der „oberen“ und der „unteren“ Straße durch das Drautal	57
a) Das Drautal	57
b) Landgerichtszoll und Niederlage in Greifenburg	57
c) Der Brückenzoll in Sachsenburg	61
5. Das Drautal zwischen Oberdrauburg und Döllach – Der salzburgische Zoll in Nikolsdorf	62
6. Iselsberg und Heiligenbluter Tauern – Die Zölle in Reintal, Winklern und Döllach	63
a) Die Pässe	63
b) Die Landgerichtszölle und der alte landesfürstliche Aufschlag im Mölltal	63

c) Die jüngeren landesfürstlichen Aufschlagämter und die ständischen Confinämter	66
d) Der Warenverkehr im Mölltal vom Ende des 15. bis ins 18. Jh.	68
7. Das oberste Drautal-Felber-, Kalser und Krimmler Tauern – Der Zoll in Lienz.	71
a) Die Pässe – Lienz	71
b) Zoll und Geleit.	72
c) Der Warenverkehr in Lienz im späten 15. und 18. Jh.	76
8. Die Wege von den westlichen Tauernpässen nach Kitzbühel und Salzburg – Die Verbindung zwischen Salzburg und Tirol – Die Zölle in Mittersill und Lofer	90
a) Die westlichen Tauernpässe und die Verbindung Salzburg–Tirol	90
b) Der Marktzoll in Mittersill und die Pässe Thurn, Wald und Schösswend	91
c) Salzburg–Tirol – Der Zoll in Lofer	94
d) Der Warenverkehr in Lofer, besonders um 1600	97
B. Die Kanaltal-Tauernstraße („untere Straße“), ihre Nebenwege und Zubringer	101
1. Die Kanaltalstraße – Die Zölle in Pontafel	101
a) Das Kanaltal	101
b) Das landesfürstliche Aufschlagamt Pontafel	102
c) Das ständische Confinamt Pontafel	104
d) Der Bambergische Brückenzoll	105
e) Der Warenverkehr vom 16.–18. Jh.	105
2. Naßfeld und Lanzenboden – Die Zölle in Hermagor und Tröpolach	111
a) Die Pässe.	111
b) Der Zoll der Landgerichtsherrschaft Grünburg in Hermagor	112
c) Der Grünburger Zoll in Tröpolach	114
d) Das landesfürstliche Aufschlagamt und das ständische Confinamt in Tröpolach	115
e) Der Warenverkehr über das Naßfeld im 16.–18. Jh.	116
3. Das Kanaltal bei Tarvis – Der landesfürstliche Zoll in Obertarvis	119
a) Die Lage von Tarvis	119
b) Der landesfürstliche Zoll in Obertarvis	120
c) Die Tarife	126
d) Die finanzielle Bedeutung von Obertarvis und des Oberamts Tarvis	148
e) Der Warenverkehr durch das Kanaltal im Querschnitt von Obertarvis vom Ende des 15. bis in die erste Hälfte des 18. Jh.	154
f) Die Spedition und der Italienhandel einzelner Kaufleute 1600–1650.	205
4. Der Predilpaß und seine Zugänge von Süden – Die Zölle von Görz bis Untertarvis	216
a) Der Paß und seine Zugänge von Süden	216
b) Der landesfürstliche Zoll in Görz	220
c) Die Zölle von Görz bis Karfreit.	222
d) Die landesfürstliche Wegmaut Flitsch.	224

e) Aus- und Einfuhr der Hauptmannschaft Flitsch zu Land und der Holztransport auf dem Isonzo	226
f) Der landesfürstliche und der ständische Zoll in Raibl	227
g) Das landesfürstliche Filialamt Untertarvis	228
h) Das ständische Confinamt (Oberamt) Untertarvis	230
i) Der Warenverkehr in Untertarvis vom Ende des 15. bis in das 18. Jh.	230
5. Der gesamte Warenverkehr zwischen Tarvis und Villach	240
6. Der Ausgang aus dem Kanaltal nach Nordosten – Der Zoll in Thörl	245
a) Der Ausgang aus dem Kanaltal nach Nordosten	245
b) Der Nebenzoll von Villach in Thörl	248
c) Der Warenverkehr in Thörl im 17.–18. Jh.	248
7. Arnoldstein	253
a) Der Brückenzoll des Klosters Arnoldstein	253
b) Der Warenverkehr am Ende des 16. und im frühen 17. Jh.	259
8. Der Wurzenpaß – Die Zölle am Wurzenpaß	275
a) Der Wurzenpaß	275
b) Der landesfürstliche Zoll	276
c) Das ständische Confinamt.	277
d) Der Warenverkehr im 16.–18. Jh.	277
9. Villach	278
a) Lage und Entwicklung der Stadt	278
b) Die bischöflichen Zölle und ihre Tarife	280
b) Die Einnahmen der Villacher Zölle im 15.–17. Jh.	290
d) Der Landverkehr nach dem Zollregister 1503/4	293
e) Die Drau als Verkehrsweg – Die Wasserzölle.	299
f) Die Organisation des Transportwesens und die Niederlage der Stadt Villach	302
g) Der Eigenhandel der Villacher Kaufleute, besonders der Faktoren, um 1600	306
10. Die Straße Villach–Spittal – Die Zölle Mauthbrücke und Paternion	308
a) Die Brücke.	308
b) Die Landgerichtszölle	308
c) Der Brückenzoll des Marktes	311
11. Spittal an der Drau	311
a) Spittal	311
b) Der Landgerichtszoll und seine Tarife	312
c) Der Brückenzoll und die Niederlage des Marktes	322
d) Die Einnahmen des Landgerichtszolles und der Brückenmaut im 16.–18. Jh.	324
e) Der Warenverkehr im 17.–18. Jh.	328
12. Die Mallnitzer Taubern – Die Zölle in Obervellach und Mallnitz	383
a) Die Pässe.	383
b) Der Landgerichtszoll und der ältere landesfürstliche Aufschlag	384

c) Der jüngere landesfürstliche Aufschlag und das ständische Confinamt bei und in Mallnitz	385
d) Der Warenverkehr über die Mallnitzer Tauern im 16.–18. Jh.	386
13. Lieserhofen–Millstatt	388
a) Lieserhofen	388
b) Millstatt	391
14. Die Pässe zwischen Mallnitzer und Rottenmanner Tauern – Die Tauernstraße	392
15. Gmünd	394
a) Stadt und Herrschaft	394
b) Der Landgerichtszoll und der alte landesfürstliche Aufschlag	394
c) Die Zolleinnahmen im 16.–18. Jh.	400
d) Das ständische Confinamt	403
e) Niederlage, Waage und Brückenzoll der Stadt	404
f) Der Warenverkehr vom 16.–18. Jh.	406
1. Das Eisen	406
2. Der Warenverkehr, besonders der Ferntransit um 1550.	411
3. Einzelne Waren im 16.–18. Jh. und der gesamte Warenverkehr in der zweiten Hälfte des 18. und zu Beginn des 19. Jh.	424
16. Kremsbrücke	427
a) Das Oberamt Kremsbrücke und seine Filialen	427
b) Die Tarife	430
c) Die finanzielle Bedeutung des Oberamtes	436
d) Der Warenverkehr, besonders um die Mitte des 16. Jh.	439
17. Der Paß Stranach	442
18. Das oberste Murtal – Der Lungau	443
19. Tamsweg und die Viehausfuhr aus dem Lungau	445
20. Die Turracher Höhe – Die Zölle in Reichenau	448
a) Die Turracher Höhe	448
b) Der landesfürstliche und der ständische Zoll in Reichenau	448
c) Der Warenverkehr im 16.–17. Jh.	449
21. Der Übergang über Flatnitz – Die Zölle in Stadl, Predlitz, Ramingstein und Flatnitz	450
22. Seebach am Fresen und Seetal	454
a) Die Zollämter	454
b) Einnahmen und Warenverkehr im 17.–18. Jh.	455
23. Murau	455
a) Die Stadt	455
b) Die Landgerichtszölle und der städtische Brückenzoll	456
c) Das landesfürstliche Aufschlagamt	462
d) Die Niederlage	463
e) Der Warenverkehr, besonders im 16.–18. Jh.	464
1. Die Handels- und Verkehrsstellung im späten Mittelalter	466
2. Das Eisen	466
3. Die übrigen Waren	473

24. Der Sölker Paß – Der Zoll in Sölk	480
a) Der Paß	480
b) Der Zoll	480
25. Das Glattojoch – Die Zölle in Oberwölz, am Schöttlbach und in Donnersbach	484
26. Der Radstädter Tauern – Die Zölle in Mauterndorf und Paß Tauern	485
a) Der Paß	485
b) Der Zoll des Domkapitels in Mauterndorf	486
c) Die Wegmaut Mauterndorf	489
d) Der Paß Tauern	489
27. Radstadt	490
a) Die Stadt	490
b) Die Niederlage	490
c) Die Wegmaut	494
28. Das obere Ennstal als Teil der Staße Graz–Salzburg – Der Zoll in Schladming	494
a) Das Ennstal und der schräge Durchgang Graz–Salzburg	494
b) Der landesfürstliche Zoll in Schladming	495
c) Der Warenverkehr vom 16.–18. Jh.	498
29. Salzbachtal und Ennstal – Die Zölle in Hirschfurt-Lend, Klammstein und Wagrain	504
a) Die Verkehrswege	504
b) Die Wegmauten Hirschfurt, „in der Klamm“ und Lend	505
c) Der Wegzoll Wagrain	507
d) Der Warenverkehr im 16.–18. Jh.	508
30. Werfen	508
a) Der Zoll	508
b) Die Tarife	509
31. Hallein	514
a) Die Stadt und ihr Brückenzoll	514
b) Der Warenverkehr vom 17. bis zum Anfang des 19. Jh.	517
32. Vom Ennstal durch das Salzkammergut nach Salzburg – Die landesfürstlichen Zölle am Pötschenpaß und in Litzlwand – Die Eisenniederlagen	523
a) Die „Grazer oder Eisenstraße“ und das Ausseer Salz	523
b) Der Zoll in Aussee für den Pötschenpaß	525
c) Der Grazer oder Eisenstraße in Oberösterreich und Salzburg – Die Zölle in Oberösterreich und im salzburgischen Litzlwand	527
d) Die Eisenniederlagen	528
e) Der Eisenhandel über Aussee	529
f) Der übrige Warenverkehr über den Pötschenpaß 1656–1751.	532
33. Salzburg	537
a) Die Handels- und Verkehrsstellung der Stadt	537
b) Die landesfürstliche „Stadtmaut“ und die „Hauptmaut“	539
c) Die städtischen Zölle	551
d) Die Niederlage	551

e)	Der Warenverkehr, besonders der Eisenhandel im 17.–18. Jh.	552
1.	Der Warenverkehr insgesamt	552
2.	Der Eisenhandel im 17.–18. Jh.	553
34.	Die von Salzburg nach Linz, Regensburg–Nürnberg und München–Augsburg ausgehenden Straßen – Salzach–Inn–Donau	556
a)	Die Straßen und ihre Zölle	556
b)	Die Straße Salzburg–Linz – Die Zölle in Straßwalchen und Vöcklabruck	557
c)	Salzach–Inn–Donau – Die Zölle Laufen, Burghausen, Passau, Aschach und Linz	567
d)	Die Straße nach Regensburg–Nürnberg – Die Zölle in Brodhausen und Tittmoning	572
e)	Die Straßen nach München – Der Zoll in Teisendorf	573
Anhang:		
1.	Warenpreise in Linz 1592 und in Steyr 1587	575
2.	Tarife der ständischen Zölle Kärntens	583
Register:		
1.	Personen.	593
2.	Orte, Sachen und Begriffe.	603